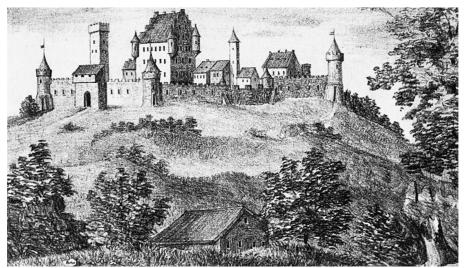
2715. Artikel zu den Zeitereignissen

7. Mai 2018: "Zugunfälle" in Seeshaupt und Aichach (6)

Eine weitere Verbindung zwischen Seeshaupt (am Starnberger See)¹ und Aichach ist die Burg Wittelsbach in Aichach (s.u.), dem Stammsitz der Wittelsbacher.² Zu dem Adelsgeschlecht der Wittelsbacher gehört König Ludwig II.,³ der im Starnberger See erschossen wurde.⁴



(Burg Wittelsbach - Ruine und Sühnekapelle in Oberwittelsbach (heute Ortsteil von Aichach)⁵)



Siehe Artikel 2711 (S. 2/3)

https://de.wikipedia.org/wiki/Burg Wittelsbach

https://de.wikipedia.org/wiki/Wittelsbach

⁴ Siehe Artikel 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636 und 638

⁵ http://micapeters.blogspot.de/2014/02/burg-wittelsbach-ruine-und-suhnekapelle.html

Rolf Kosiek schreibt weiter über Ilse Koch, die von 1949 bis 1967 in der Justizvollzuganstalt Aichach gefangen war:⁶

Ausdrücklich wurde erklärt, daß sie (die Anklage wegen Anstiftung zum Mord⁷) nach Ansicht des Gerichts nicht mit dem sogenannten »Tätowierungskomplex« in Zusammenhang stehe. Es könne nicht bewiesen werden, daß in Buchenwald irgendein Häftling wegen seiner Tätowierung ermordet worden sei. Auch der Historiker Smith ist abschließend der Meinung, sie sei »keineswegs schuldig im Sinne der Anklage« gewesen.⁸ Anträge des Verteidigers Dr. Seidl auf Revision des Urteils wie auf Begnadigung wurden abgelehnt. Am 2. September 1967 beging Ilse Koch Selbstmord in ihrer Gefängniszelle in Aichach.

Im Mai 1976 erklärte der schon lange pensionierte General Clay rückblickend zu dem Fall: »Ein unternehmungslustiger Reporter, der zuerst ihr Haus betreten hatte, hatte ihr den schönen Namen >Die Hexe von Buchenwald< ("The Bitch of Buchenwald") gegeben; außerdem hatte er einige weiße Lampenschirme gefunden, über die er schrieb, sie seien aus Menschenhaut gemacht. Dieser Reporter wurde ihr zum Verhängnis. Es stellte sich zwar heraus, daß es sich um Ziegenhaut handelte.«

Die jahrelangen Prozesse um »die meistgehaßte Frau der Welt«¹⁰ gaben immer wieder den Medien Anlaß zu wilden Horrorgeschichten, die als wichtige Argumente bei der Beschuldigung der Deutschen wie für deren eigene Vergangenheitsbewältigung benutzt wurden.





Bevor ich auf das Schicksal einer weiteren Frau (89) eingehe, die im Zusammenhang mit dem "Konzentrationslager"-Thema – gewiß nicht zufällig – just am 7. Mai 2018, 13 also am Tag der

⁶ Der Große Wendig, Band 2, S. 146/147, Grabert 2006

⁷ Siehe Artikel 2714 (S. 3)

⁸ Unter Anmerkung 8 steht: Arthur L. Smith jr., *Die Hexe von Buchenwald. Der Fall Ilse Koch*, S. 1, Böhlau, Köln 1994.

⁹ Unter Anmerkung 9 steht: Ebenda, S. 227

¹⁰ Unter Anmerkung 10 steht: Newsweek, 18. 9. 1967

https://www.amazon.de/Die-Bestie-Buchenwald-Pierre-Durand/dp/3327000433/ref=pd lpo sbs 14 img 0? encoding=UTF8&psc=1&refRID=AT7VZ1Z259XEKBP1

FW1V 12 https://www.amazon.de/Die-Hexe-von-Buchenwald-Fall/dp/3412106933

"Zugunfälle", ins Gefängnis gesteckt wurde, weil sie ihre Meinung gesagt hatte, fasse ich die Zahlensymbolik, die im wesentlichen aus 666 ... bestehen, zusammen:

- "Zugunfall" in Seeshaupt ... $gegen 15.15 Uhr^{14}$ (Qs Stunden = 6, Qs Minuten = 6)
- 6 Sunden und 5 Minuten danach: Gegen 21.20¹⁵ Uhr ereignet sich der "Zugunfall" in Aichach¹⁶
- Ein <u>24-jähriger Fahrdienstleiter soll dafür</u> ("Aichach") verantwortlich sein. ¹⁷ (Os von
- Unweit von Seeshaupt wurde am 13. 6. 1886, also vor 132 Jahren (Qs = 6) König Ludwig II. ermordet¹³
- Die Regiobahn mit der bezeichnenden Nummer 86696¹⁹ hätte um 21:15 am Bahnhof Aichach sein sollen und um 21:47²⁰ in Ingolstadt. Die Fahrtzeit dorthin (von Aichach) beträgt 32 Minuten. Am 1. Mai, also 6 Tage vor dem "Unglück" war der Gründungstag der Illuminaten (Ingolstadt, 1776: siehe Artikel 2703, S. 1)²¹
- Es gab an einem Tag in Bayern 2 "Zugunfälle" mit 2 Toten in Seeshaupt und 2 Toten in Aichach $(=6)^{22}$
- Unweit der Stelle, wo die Kollision stattfand, befindet sich das Gefängnis, wo Ilse Koch 18 Jahre (= 666) einsa β^{23}

89-jährige Frau heißt Ursula Haverbeck (s.re. 24): Das System hat zugeschlagen: Am Montagmittag (7. Mai 2018) stürmte die Polizei das Anwesen von Deutschlands bekanntester Dissidentin und nahm Ursula Haverbeck in ihrem Wohnhaus fest. Sie wurde kurze Zeit später in die Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne verbracht. Ob sie die Haft jemals wieder verlassen wird, ist angesichts ihres hohen Alters, sowie der Dauer verhängter Strafen, abzusehen. Im schlimmsten Fall muss Ursula Haverbeck eine lebenslange Freiheitsstrafe absitzen, weil sie von ihrem vermeintlichen Recht, das freie Wort zu erheben, Gebrauch gemacht



hat. Dieses Verhalten des Staates ist skandalös. 25

(Fortsetzung folgt.)

¹³ Hinweis bekam ich.

¹⁴ Siehe Artikel 2710 (S. 1)

¹⁵ Entspricht 9 Uhr 20 abends (Qs = 11)

¹⁶ Siehe Artikel 2710 (S. 2)

¹⁷ Siehe Artikel 2710 (S. 3)

¹⁸ Siehe Artikel 2711 (S. 2)

 $[\]frac{19}{\text{http://efa.avv-augsburg.de/avv2/TTB/00003e67}}$ $\frac{\text{TP.pdf}}{9:47 \text{ abends: Qs von Stunden}} = 9 \text{ und Minuten} = 11 (9/11).$

²¹ Siehe Artikel 2712 (S. 2)

²² Siehe Artikel 2713 (S. 2)

²³ Siehe Artikel 2714 (S. 2)

²⁴ https://www.tagesspiegel.de/politik/zu-haftstrafe-verurteilt-holocaustleugnerin-ursula-haverbeckverhaftet/21252146.html http://ursula-haverbeck.info/